



Nachrichtenblatt

für Johanngeorgenstadt und Umgebung
AMTSBLATT der Stadt Johanngeorgenstadt

Jahrgang 2021

Freitag, den 19. November 2021

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 11

Das Team der Jungen Redakteure der Grundschule Johanngeorgenstadt



**Die jungen Redakteure vor den neuen Stelltafeln ,
welche von der Firma Jörg Vetter
Industrierausrüstungen angefertigt wurden.**

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Johannegeorgenstädterinnen,
liebe Johannegeorgenstädter,

am 21. Oktober wurde unserer Stadt im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Frau Barbara Klepsch, und dem Landrat des Erzgebirgskreises, Herrn Frank Vogel, der Zuwendungsbescheid für die Sanierung des ehemaligen Sparkassengebäudes inklusive eines Anbaus zur „Schaffung eines Bürger- und Dienstleistungszentrums“ (Rathaus) übergeben. Mit einer Fördersumme von 500.000 Euro, das entspricht maximal 75 % der voraussichtlichen Gesamtkosten aus Mitteln nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zur Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen kann damit die Baumaßnahme starten.

Durch die Förderung werden in den kommenden Monaten der Ausbau im Gebäude und ein Anbau an das jetzige Gebäude Eibenstocker Straße 69 A möglich. Da die Fördermittelzusage an verschiedene Kriterien gebunden ist und auch zeitlich zur Umsetzung der Bauleistungen November 2022 benannt wurde, wird es in den kommenden Monaten sehr zügig Sanierungs- bzw. Bauarbeiten geben.

Gleichzeitig geht damit auch ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung, da sowohl der Reparaturstau als auch die laufenden Bewirtschaftungs- und Betriebskosten in keinem Verhältnis mehr zur tatsächlichen Nutzung des Gebäudes Eibenstocker Straße 67 mehr stehen.

Nach vielen Untersuchungen in den zurückliegenden 10 Jahren, ob ein Neubau oder eine Sanierung des bestehenden Gebäudes wirtschaftlich sinnvoll sind, ist der Erwerb und der Umbau der ehemaligen Erzgebirgssparkasse wohl die nachhaltigste Entscheidung seit der Bekanntgabe, dass die Sparkasse das Gebäude veräußern wird. So besteht die Chance, dass zukünftig neben dem SB-Bereich der Sparkasse, der Verwaltung, die Standortentwicklungsgesellschaft mbH und die Wohnbau GmbH zumindest mit Beratungsräumen für die Bürger und Mieter in einem Gebäude untergebracht sind.

So wird der Bereich im Erdgeschoss barrierefrei gestaltet, um auch allen Bürgern die Möglichkeit zur Teilnahme am öffentlichen Leben zu gewährleisten. Auch die Beratungen des Stadtrates werden dann ebenerdig ohne Stufen erreichbar sein. Das Ziel für einen Umzugstermin der Verwaltung in die neuen Räume wird realistisch jedoch erst Frühjahr 2023 sein.



Übergabe des Zuwendungsbescheids; v.l.n.r. Landrat Frank Vogel, Bürgermeister

Da die Übergabe des Fördermittelbescheids im Rahmen einer Rundreise, zu welcher der Landtagsabgeordnete Eric Dietrich gemeinsam mit der Staatsministerin eingeladen hatte, zu verschiedenen Themen der touristischen Entwicklung erfolgte, gab es im Anschluss noch eine Gesprächsrunde zu dieser Thematik in Bezug auf unsere Stadt.



v.l.n.r. Bürgermeister, Staatsministerin Barbara Klepsch, MdL Herr Eric Dietrich

So war es folgerichtig, dass sich nach erneuter Auszeichnung unserer Jugendherberge vor wenigen Wochen, die Staatsministerin vor Ort selbst ein Bild von der Jugendherberge und der Arbeit um Herbergsleiter, Herrn Michael Hahn, machen konnte. Neben der Besichtigung gab es auch die Gelegenheit, aktuelle Themen für die Entwicklung der Jugendherberge und der touristischen Ausrichtung unserer Stadt anzusprechen. Dabei wurde auch die Sanierung bzw. eine mögliche Nutzung der Erzgebirgsschanze für eine sport-

touristische und museale Ausrichtung angesprochen. Ebenso stand das Thema der touristischen Entwicklung unserer Stadt unter Einbeziehung der Natur, der Bergbauhistorie und der guten Voraussetzungen für Wander-, Rad- und Skilanglaufurlaub im Mittelpunkt. Aber auch die aktuellen Hemmnisse aus einer Vielzahl von Vorschriften und Verordnungen auf deutscher Seite wurden angesprochen, welche dauerhaft die Konkurrenzfähigkeit unserer Tourismuswirtschaft gegenüber dem tschechischen Nachbarn gefährden.

Volkstrauertag 2021

Leider konnte wie im letzten Jahr auch 2021 der Volkstrauertag am 14. November aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht im Kirchgemeindehaus, sondern direkt auf der Fläche vor den Gedenksteinen mit den Namen der 548 gefallenen Johanngeorgenstädtern begangen werden.

Für die Gedenkrede zu Ehren der gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege, von Gewaltherrschaft und Diktatur konnten wir anlässlich des Volkstrauertages 2021 die Abgeordnete des Sächsischen Landtags, Frau Simone Lang, gewinnen. Dabei wurden erstmals 2021 im Rahmen des Totengedenken auch der Bundeswehrsoldaten gedacht, welche während des Dienstes im Rahmen der NATO-Einsätze ihr Leben verloren haben. Diese folgerichtige Einbeziehung der Soldaten und Soldatinnen erfolgte erstmals 2020 während der Gedenkrede des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier auf der zentralen Gedenkfeier in Berlin.

Für ihre Unterstützung bei Durchführung der Gedenkveranstaltung bedanke ich mich bei Frau Rosmarie Hennig, dem Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Breitenbrunn/Johanngeorgenstadt und bei der Abgeordneten Frau Simone Lang.



Kranzniederlegung; v.l.n.r. MdL Frau Simone Lang, Bürgermeister, stellv. Frau Ulrike Bosch

Ihr Bürgermeister
Holger Hascheck

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Stadtrat vom 14.10.2021

Beschlussvorlage 098/2021

Für die Reinigungsleistungen zur Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in den öffentlichen Gebäuden der Stadt Johanngeorgenstadt wird der Zuschlag ab 1.11.2021 an die Firma TIP-TOP Dienstleistungen GmbH, Herschelstraße 11 in 08060 Zwickau in Höhe von brutto max. 50.814,50 € (1 Jahr) erteilt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 099/2021

Der Jahresabschluss der Stadt Johanngeorgenstadt zum 31.12.2016 für das Haushaltsjahr 2016 wird in der geprüften Fassung festgestellt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 102/2021

Das Flurstück 1010 der Gemarkung Johanngeorgenstadt, eingetragen auf Blatt 1611 und das Flurstück 1011 der Gemarkung Johanngeorgenstadt, eingetragen auf Blatt 1750 des Grundbuches von Johanngeorgenstadt, werden an den Staatsbetrieb Sachsenforst, Hans-Link-Straße 5 in 09131 Chemnitz verkauft.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 103/2021

Das Flurstück 1013 der Gemarkung Johanngeorgenstadt, eingetragen auf Blatt 1619 des Grundbuches von Johanngeorgenstadt, wird verkauft.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 104/2021

Der Stadtrat beschließt, die Vergabe genannter Nachtragsleistungen für die Maßnahme „Ersatzneubau BW03 Brücke über die Bahnstrecke Pachthausstraße“ an die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH, Klaffenbacher Straße 5 in 09221 Neukirchen, entsprechend den Nachtragsangeboten vom 21.04.2021 und 17.05.2021 zuzustimmen.

Die Auftragssumme erhöht sich von 1.997.109,67 EUR um 111.371,16 EUR auf 2.108.480,83 EUR.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Seitens der Rechtsaufsichtsbehörde wurde in der Ausfertigung der Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2021/2022, vom 02.09.2021, ein Mangel festgestellt, die eine erneute sachgerechte Ausfertigung der Haushaltssatzung erforderlich machen.

Die geänderte Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2021/2022 wurde durch den Stadtrat in seiner Sitzung am 04.11.2021 mit Beschluss Nummer 109/2021 beschlossen.

Haushaltssatzung der Stadt Johannegeorgenstadt für die Haushaltsjahre 2021/2022

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 04.11.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

	Haushaltsjahre		
	2021		2022
§1			
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021/2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:			
im Ergebnishaushalt mit dem			
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.536.218,00	EUR	6.316.948,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.683.320,00	EUR	6.596.140,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-147.102,00	EUR	-279.192,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	125.000,00	EUR	115.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	30.000,00	EUR	15.000,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	95.000,00	EUR	100.000,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	-52.102,00	EUR	-179.192,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR	0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR	0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	618.570,00	EUR	515.470,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00	EUR	0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	566.468,00	EUR	336.278,00 EUR
im Finanzhaushalt mit dem			
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.706.718,00	EUR	5.585.648,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.398.650,00	EUR	5.414.470,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	308.068,00	EUR	171.178,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.090.981,00	EUR	3.076.879,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.508.505,00	EUR	3.390.145,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-417.524,00	EUR	-313.266,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-109.456,00	EUR	-142.088,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00	EUR	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	287.700,00	EUR	249.200,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-287.700,00	EUR	-249.200,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-397.156,00	EUR	-391.288,00 EUR
festgesetzt.			

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	0,00	EUR	0,00	EUR
---	------	-----	------	-----

§3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),

wird auf
festgesetzt.

0,00 EUR

0,00 EUR

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

1.000.000,00 EUR

1.000.000,00 EUR

§5

Die Hebesätze für Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung (Hebesatzung vom 26.11.2013) veröffentlicht im Nachrichtenblatt Nr. 12 vom 26.11.2013 festgelegt worden sind betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
Gewerbsteuer auf

350,00 v.H.
520,00 v.H.
380,00 v.H.

350,00 v.H.
520,00 v.H.
380,00 v.H.

§6

Weitere Festsetzungen.

Keine

Stadt Johannegeorgenstadt, den 05.11.2021



(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)



(Siegel)

Hinweis zur öffentlichen Auslegung des Haushaltsplanes der Stadt Johannegeorgenstadt für die Haushaltsjahre 2021/2022

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung, einschließlich des Haushaltsplanes 2021/2022 in der Zeit vom

22.11.2021 bis zum 29.11.2021

in der Stadtverwaltung Johannegeorgenstadt, Eibenstocker Straße 67, Zimmer 017, zu folgenden Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

10:00 – 12:00 Uhr

Dienstag

09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag

09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt ist.

Hinweis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Johannegeorgenstadt für die Haushaltsjahre 2021/2022 vom 04.11.2021 gemäß § 4 Abs.4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

Aktuelles aus dem Rathaus

Kommunales Ehrenamtsbudget 2021 an Verdiente ausgezahlt

Am 28. Juni 2021 wurden der Stadt zur Förderung des kommunalen Ehrenamtes wieder Fördergelder, diesmal in Höhe von 1.863,82 €, vom Landratsamt Erzgebirgskreis zur Verfügung gestellt.

Die Zuwendung stammt aus Steuergeldern. Diese Steuermittel wurden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Diese Zuwendung ist zweckgebunden für das ehrenamtliche Engagement für das Gemeinwohl.

Damit soll das bürgerliche Engagement anerkannt, wertgeschätzt, gestärkt und weiterentwickelt werden.

Folgenden Vereine, ehrenamtlich tätigen Personen und Gruppen erhielten 2021 eine Ehrenamtspause für ihre geleistete Arbeit.

- a) Headline
- b) Gugler Fast e.V.
- c) Outdoor Team Freizeit und Erlebnis e.V.
- d) Frauen Bibliothek
- e) Denkmalschützer Am-Ende, Diethard
- f) Rassekaninchenverein „Grenzlandhöhe“ e.V.
- g) Posaunenchor der ev. Kirchgemeinde e.V.
- h) Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V.
- i) Anglerverein e.V.



Musikalisch erfreut haben uns zum Naturmarkt am 12. September 2021 auf dem Platz des Bergmanns die Musiker der Gruppe **Headline**. Jürgen Mildner als Leiter und Jens Pöhler, sie treten bei kleineren Feierlichkeiten als Duo „Jürgen & Jens“ auf, unterhielten die vielen Besucher mit moderner Tanzmusik. Für dieses unentgeltliche Auftreten bereits das zweite Mal wurde ihnen als Dankeschön

ein Obolus aus dem Ehrenamtsbudget ausgereicht.

Bereits in diesem Jahr sollte auf Jugel die 450-Jahrfeier der Erstbesiedlung feierlich begangen werden. Doch Corona hat es verhindert. Nun sind für das kommende Jahr die Weichen beim **Gugler Fast e.V.** gestellt:

Am **01. und 02. Juli 2022** soll dieses Jubiläum durchgeführt werden. Geplant ist, dass ein Festzelt beim Erbgericht gestellt wird.

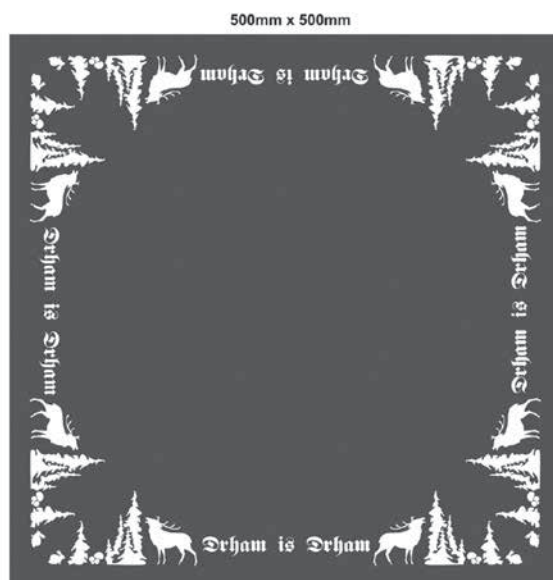
Mit einer der Hauptattraktionen ist die „Wanderung auf den Spuren der Exulanten“ am 2. Juli.

Ab Bahnhof Johanngeorgenstadt soll es mit dem Zug oder Bus oder zu Fuß nach Horni Blatna gehen. Von dort aus wird unter Leitung von zwei Wanderführern auf geschichtsträchtigen Wegen zurück nach Jugel gelaufen.

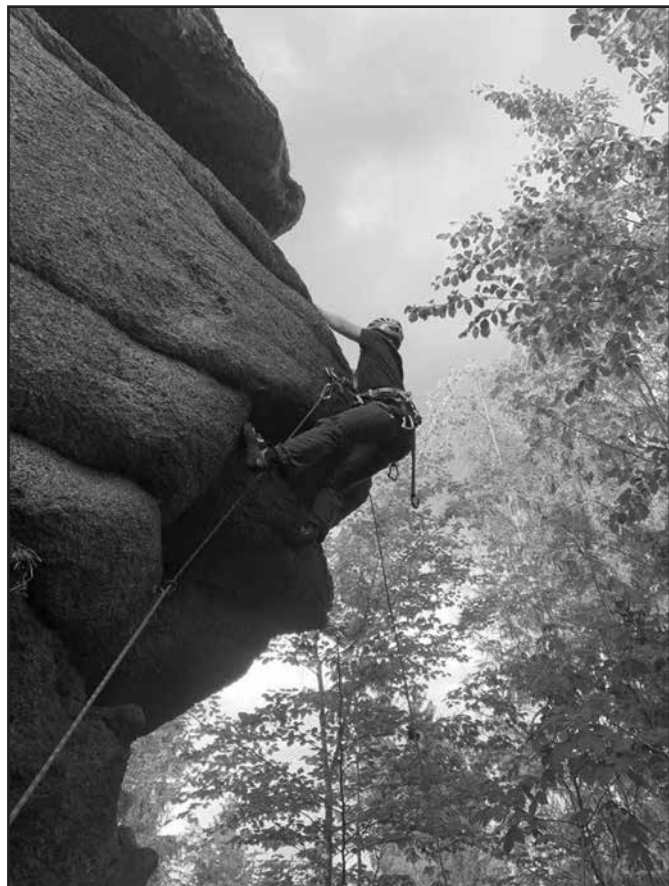
Beim Eintreffen der Wandergruppen und hoffentlich zahlreichen Besuchern wird im Festzelt ein buntes Programm geboten. Unter anderem wird eine tschechische Blaskapelle spielen. Historisches Handwerk wie das Schnitzen, Klöppeln, Glasbläserei sollen gezeigt werden. Kräuterwanderungen entlang der gebietstypischen Wiesen runden das Angebot ab.

Mit dem Fest möchte man den gesellschaftlichen Zusammenhang stärken. Durch die Vereinsmitglieder und Jugler Einwohner wurden Wimpelketten genäht und Kuchen soll für die Festgäste gebacken werden. Der Gugler Fast e.V. führt alljährlich ein Osterfeuer durch und beteiligt sich am Schwibbogenfest.

Das Ehrenamtsbudget wurde verwendet für die Finanzierung der Tücher, welche als Eintrittsnachweis ausgereicht werden, und für den Druck der Plakate und Eintrittskarten in diesem Jahr für das ausgefallene Kießling-Konzert.



Der Verein **Outdoor Team Westerzgebirge Freizeit & Erlebnis e.V.** engagiert sich seit Beginn für die Kinder- und Jugendarbeit. Vereinsvorsitzender Michael Scholz, welcher auch als Streetworker des Kreisjugendrings in der Stadt und darüber hinaus tätig ist, nutzt Freizeitaktivitäten wie das Klettern, um dadurch die jungen Menschen zu erreichen.



Die ausgereichten Gelder wurden für die Erschließung von Klettergebieten verwendet. So konnten Haken und weiteres Ausstattungsmaterial erworben werden.

Die **Stadtbibliothek** würde es nicht mehr geben, wenn sich nicht Frauen gefunden hätten, die diese Arbeit im Ehrenamt ausüben würden.

Als Frau Paczkowski 2008 in Rente ging, wurde nach Möglichkeiten der Weiterbetreuung gesucht. Die einstmals vier Frauen Frau Paczkowski, Frau Hahn, Frau Friedrich und Frau Lohoff deckten die Öffnungszeiten bis heute wie folgt ab:
Dienstags von 15:00 – 18:00 Uhr und
donnerstags von 14:00 – 16:00 Uhr.

Frau Paczkowski, Frau Hahn und Frau Lohoff betreuen den Leserstamm, arbeiten neue Medien ein und sortieren zerlesene und nicht mehr aktuelle Bücher aus. Nach der Rückgabe der ausgeliehenen Medien werden diese gemäß der Klassifikation wieder eingestellt.

Natürlich steht auch die Gewinnung von neuen Lesern mit auf dem Programm.

Oft sind Schulklassen der Grundschule gekommen und haben sich mit der Bibliothek und der Buchausleihe vertraut gemacht. Es wurden Buchbasare organisiert und Lesenachmittage.

Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Rathauses werden entsprechend der Jahreszeiten oder zu entsprechenden Anlässen dekoriert. Auf dem Foto sehen Sie von links nach rechts Frau Hahn, Frau Lohoff und Frau Paczkowski in der Kinderbücherei. Die Ehrenamtspauschale als Dankeschön für das Ehrenamt wird für ein geselliges Beisammensein in der Weihnachtszeit genutzt.



Schon seit vielen Jahren engagiert sich Herr **Diethard Am-Ende** in der **Denkmalpflege**. Einst hat er sich im Erzgebirgszweigverein eingebracht. Nach dessen Auflösung ist er immer noch für den Erhalt denkmalschutzwürdiger Bauten und geschichtlicher Besonderheiten in Johanngeorgenstadt tätig.

Es wird nur an die Stolperstein-Aktion und den Erhalt des Grabmals der Familie Cohn erinnert.



Levi Otto, auch Lewin Cohn (* 11. April 1836; † 21. August 1915 in Berlin), war ein deutscher Unternehmer. Er begründete 1868 die Handschuhindustrie in Johanngeorgenstadt.

Die Beräumung des Grabgeländes auf dem Friedhof war sehr zeitintensiv.

Erst mussten mit einem Radlader Bäume, Sträucher und sonstiger Wildwuchs beseitigt werden. Die reparierte Tafel, die Gedenktafeln und die Granitelemente wurden mit der neu verputzten Friedhofsmauer fixiert und auch die Schrift auf den Grabplatten mit Goldbronze aufgearbeitet. Die Treppen zum Begräbnis wurden neu gesetzt, das schmiedeeiserne Tor neu gestrichen sowie Bodendecker gepflanzt.

Herr Am-Ende verwendet die ausgereichten Mittel für den Erhalt der Gedenkstätte.

Auch der **Rassekaninchenverein S 589 „Grenzlandhöhe“ e.V.** wurde in diesem Jahr mit einer Pauschale bedacht.

Die Züchter des Vereins nehmen nicht nur an regionalen (im Kreisgebiet), sondern auch an überregionalen Rassekaninchenausstellungen teil. Aus den zwei größten Ausstellungen in diesem Jahr (Tautenhain und Rochlitz) gingen z.B. zwei sächsische Landesmeister sowie drei Rochlitzmeister hervor.

Zudem errang der Verein bei der Vereinsmeisterschaft zur sächsischen Landesjungtierschau in Tautenhain den 8. Platz von 45 Vereinen. Auch im Erzgebirgskreis sind die Züchter bei Schauen sehr erfolgreich. Viele Kreismeistertitel sind in den letzten Jahren an Züchter des Johannstädter Vereins vergeben worden.

Bei den Kreisschauen wurden regelmäßig erste, zweite und dritte Plätze im Wettbewerb der 15 ausstellenden Vereine belegt.

27. Kreis- und Landesjungtierschau des LV Sachsen
07. - 08.2021, Ausstellungszentrum Tautenhain

Folgende 4 Aussteller haben den Titel „Sächsischer Meister der Jungtierklasse“ errungen:

Heiko Leonhardt 32/24 Punkte
Christian u. Evelin Ranft 32/25 Punkte

Bei dem Vereinswettbewerb der sächsischen Vereine haben wir von 45 teilnehmenden Vereinen einen hervorragenden 8. Platz errungen. Folgende vier Aussteller sind in die Wertung eingegangen:

Gemeinschaft

Platz	Punkte	Geschl.	Kennzeichnung	Name
1116	7,00	1,0	5.589.317	Uebner, Elms
1295	7,00	1,0	5.589.217	Leonhardt, Heiko
1297	7,00	1,0	5.589.278	Leonhardt, Heiko
2022	7,00	1,0	5.589.211	Ranft, Christian u. Evelin
1115	6,00	1,0	5.589.211	Uebner, Elms
1296	6,00	1,0	5.589.214	Leonhardt, Heiko
2021	6,00	1,0	5.589.212	Ranft, Christian u. Evelin
2024	6,00	1,0	5.589.214	Ranft, Christian u. Evelin
2323	6,00	1,0	5.589.212	Ranft, Christian u. Evelin
2345	6,00	1,0	5.589.212	Ranft, Christian u. Evelin
1225	6,00	1,0	5.589.215	Leonhardt, Heiko
121	6,00	1,0	5.589.218	Leonhardt, Heiko
822	6,00	1,0	5.589.213	Uebner, Elms
1117	5,00	1,0	5.589.215	Leonhardt, Heiko
1293	5,00	1,0	5.589.214	Ranft, Christian u. Evelin
2343	4,00	1,0	5.589.212	Ranft, Christian u. Evelin

Summe: 37,00

Heiko Leonhardt
u. Evelin Ranft

Ergebnisse von weiten Jungtierschauen

Bei der Kreisjungtierschau am 14./15. August 2021 in Aua gab es den Titel „Kreismeister“ für

Enrico Lindner 32/24 Punkte

Unser Verein hat bei der 45. Rostitzer Jungtier- schau vom 27. bis 29. August 2021 wieder ein ganz besonderes Ergebnis erzielt. Von den fünf Rostitzer Meistern aus unserem Kreisverband wurden gleich vier nach Jochimsgerode.

Enrico Lindner 32/26 Punkte

Heiko Leonhardt 32/25 Punkte

Christian u. Evelin Ranft 32/25 Punkte

Herzlichen Glückwunsch allen beteiligten Züchtern

Enrico Lindner
u. Evelin Ranft

Die Ehrenamtschale wird verwendet für die Zahlung von Teilnahmegebühren und für Wegegeldentschädigungen bei auswärtigen Ausstellungen. Auch sollen Pokale für die November-Schau erworben werden.

Auch die Posaunenchor unserer Stadt leisten eine bedeutende Ehrenamtsarbeit.

Der **Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde** arbeitet bereits seit 7 Jahren mit dem Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Breitenbrunn unter der Leitung von Kantor Friedrich Pilz zusammen.



Gemeinsam bestreiten die 14 bis 16 Mitglieder jährlich ca. 30 Auftritte in Gottesdiensten, Konzerten sowie kommunalen Veranstaltungen wie zum Beispiel beim Volkstrauertag, dem Maibaumaufstellen, beim Schwibbogenfest und/oder bei der Mettenschicht im Glöckl.

Auch zur Nacht der offenen Kirche im vorigen Jahr konnte ein Konzert in der Stadtkirche gegeben werden.

Die ausgereichten finanziellen Mittel wurden für die Neuanschaffung von Notenmaterial eingesetzt.

Auch der **Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft** Johanngeorgenstadt mit seinen 12 Mitgliedern bedankt sich recht herzlich für die finanzielle Zuwendung.

Die größten finanziellen Aufwendungen fallen für Notenmaterial und die Pflege und Reparatur der Blasinstrumente an. Dafür werden die Gelder eingesetzt.

Als Posaunenchor werden regelmäßig die Gottesdienste der Landeskirchlichen Gemeinschaft Johanngeorgenstadt ausgestaltet.

Darüber hinaus engagiert sich der Posaunenchor im kommunalen Bereich, wie bei der Gestaltung von monatlichen Programmen im „Betreuten Wohnen“ in der Neustadt. An Feiertagen, wie z.B. Ostern, Pfingsten oder am Tag der deutschen Einheit tritt der Posaunenchor auf. So auch am 03. Oktober in diesem Jahr an der Großpyramide.

Auch in der Partnerstadt Nejdek wurde bereits 2019 und wird auch in diesem Jahr anlässlich der Erzgebirgsweihnacht am 11.12.2021 aufgetreten. Auch auf kleineren und größeren Weihnachtsmärkten in der Region ist der Posaunenchor im Einsatz.



Zu Heilig Abend wird musikalisch mit Weihnachtsliedern Weihnachtsfreude in die Wohnungen vieler Einwohner gebracht.

2019 konnte das 70-jährige Bestehen des Posaunenchores begangen werden. Trotz mancher Schwierigkeiten besonders beim Nachwuchs bemüht sich der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Johanngeorgenstadt sich auch weiterhin, zur kulturellen Vielfalt in der Stadt beizutragen.

Vom **Anglerverein Johanngeorgenstadt e.V.** hört man meist nicht viel. Dabei hat der Verein mehr als 50 Mitglieder. Organisiert ist der Anglerverein

im Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e.V. Dieser und noch zwei weitere Anglerverbände sind im Landesverband Sächsischer Angler e.V. vereint. Neben der Möglichkeit des Angelns in allen sächsischen Gewässern hat der Verein sich auch Naturschutz- und Umweltaufgaben verpflichtet. So werden das Schwarzwasser und unser Freibad von den Vereinsmitgliedern bei Arbeitseinsätzen von Unrat und Müll bereinigt.

Zum Angeln benötigt man einen Fischereischein. Dies ist eine öffentlich-rechtliche Genehmigung zur Fischereiausübung. Dann braucht man noch einen Erlaubnisschein als Berechtigung, in einem Gewässer zu angeln und Fische/Fischnährtiere entnehmen zu dürfen.

Das Ehrenamtsbudget wird für den Erwerb von Vereinskleidung verwendet.

Wahlhelfer für Bürgermeister- und Landratswahl gesucht

Für die Besetzung der Wahlvorstände am Wahlsonntag, dem **12. Juni 2022** für die Bürgermeister- und Landratswahl sowie einer evtl. erforderlich werdenden Nachwahl am **3. Juli 2022** werden wieder freiwillige Wahlhelfer gesucht.

Unser Aufruf richtet sich sowohl an bewährte als auch neue Helfer, die während dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sozusagen hautnah den konkreten Ablauf einer Wahl miterleben können.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 31. März 2021 im Rathaus, Zi.: 101 im Hauptamt oder telefonisch unter 03773 888210 oder per Mail an ch.neubert@sv-johanngeorgenstadt.de.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Christiane Neubert
Hauptamtsleiterin



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

„Bewusst Heimatgeschichte und Natur erleben!“

Unter diesem Projekt hat die Stadt Johanngeorgenstadt Fördermittel aus dem Regionalbudget 2021 des Vereines Zukunft Westerzgebirge e.V. erhalten. Die Höhe der Zuwendungen beläuft sich auf 4.000 €, was einem Fördersatz von 80% entspricht. Mit diesen Geldern wurden an mar-

kanten Stellen in der Stadt (Bahnhof, Markt Altstadt, Platz des Bergmanns und Parkplatz hinter dem REWE-Markt) neue Informations- und Liedertafeln sowie neue Bänke errichtet. Somit konnte ein kleiner Beitrag zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur unserer Wanderwege geleistet werden.



René Scheer
Bauamt

Dank und Anerkennung für die Flüchtlingsarbeit

Auch in diesem Jahr erhielt die Stadt vom Landratsamt Erzgebirgskreis eine einmalige und zweckgebundene Zuwendung für die Flüchtlingsarbeit in der Kommune. In diesem Jahr betrug die Zuwendung 988,00 EUR.

Gedankt und Anerkennung gezollt werden soll mit diesem Geld den Helfern für das Geleistete in diesem Jahr. Der Dank ist verbunden mit dem Wunsch, dass sich auch alle Helfer weiter gemeinsam den künftigen Herausforderungen stellen möchten.

Um allen in der Flüchtlingsarbeit Tätigen in einem würdigen Rahmen Danke zu sagen, wurde am 4. November 2021 im Huthaus des technischen Denkmals Pferdegöpel durch Herrn und Frau Friedrich eine kleine Kaffeetafel vorbereitet. Zudem konnte die historische Radio- und Fernschauausstellung besichtigt werden. Auch eine Führung im Pferdegöpel mit Pferden wurde organisiert.

Die durch Bürgermeister Hascheck Geladenen drei Frauen der Schwarzenberger Tafel mit Sitz in Johannegeorgenstadt, eine Mitarbeiterin vom Bürgerbüro sowie Herr Schmidt vom Arbeiter-Samariter-Bund, der für die soziale Betreuung in der Gemeinschaftsunterkunft verantwortlich zeichnet, folgten gern der Einladung.

Eine weitere Helferin beim ASB musste sich leider entschuldigen. Nicht dabei waren die Helfer und Helferinnen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Johannegeorgenstadt, welche in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie keine Deutschkurse in der Gemeinschaftsunterkunft abhalten und sich auch nicht in die Kinderarbeit einbringen konnten. Sie sind jedoch sehr daran interessiert, ihre ehrenamtliche Tätigkeit so schnell wie möglich wieder aufzunehmen.

In der Gemeinschaftsunterkunft sind momentan über 80 Asylbewerber und Ausländer mit einer Aufenthaltsgenehmigung aus 14 verschiedenen Nationen untergebracht.

Neben dem intensiven gedanklichen Austausch untereinander wurde durch die Musikschule Johannegeorgenstadt ein musikalischer Hochgenuss geboten. Mit E-Piano, gespielt von Friedrich Schürer und Klarinette, vorgetragen von Marius Reuschel, begeisterten die beiden Musiker mit verschiedenen Musikstücken.



Durchs Kulturprogramm moderierte die Leiterin der Musikschule, Rosmarie Hennig. Nochmals ein herzliches Dankeschön dafür.

Die Helferinnen, welche sich im Ehrenamt einbringen, erhielten als weiteres Dankeschön eine Geldprämie aus diesem Flüchtlingsfonds. Die nicht verbrauchten Mittel werden zurück erstattet.

Alle freuten sich über die Anerkennung, das Gespräch mit der Hauptamtsleiterin und das Loswerden der Sorgen. Besonders bei der Tafel werden Lebensmittelspenden dringend gebraucht, um alle Bedürftigen auch versorgen zu können.

Alle Anwesenden versicherten, sich auch im nächsten Jahr wieder aktiv in der Flüchtlingsarbeit einzubringen.

Christiane Neubert
Hauptamtsleiterin

Pflichtumtausch Führerscheine für Geburtsjahrgänge 1953 – 1958

Hier: Bereithalten des Antragsformulars in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Bekanntermaßen ist die Fahrerlaubnisbehörde des Erzgebirgskreises mit dem Umtausch alter Papierführerscheine in EU-Kartenführerscheine befasst. Betroffen sind aktuell die Geburtsjahrgänge 1953 – 1958.

Von Seiten der Betroffenen wird des Öfteren der Wunsch geäußert, das Antragsformular bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung des Wohnorts vorzuhalten. Die Stadt Johanngeorgenstadt erfüllt diesen Wunsch und hält die entsprechenden Antragsformulare im Bürgerbüro bereit.

Zu den Sprechtagen dienstags und donnerstags werden Ihnen entweder im Zimmer 009 oder 010 die Anträge ausgereicht. Auch auf unserer Homepage unter www.johanngeorgenstadt.de/Bürgerservice/Online-dienste/formulare können Sie sich den Formularsatz zum Führerscheinumtausch runterladen.

Im Auftrag des LRA Erzgebirgskreises, Abteilung 3 Umwelt, Verkehr und Sicherheit, Ref. Straßenverkehr

Christiane Neubert
Hauptamtsleiterin

Schiedsstelle

Jeden ersten Dienstag im Monat ist die Johanngeorgenstädter Schiedsstelle im Beratungszimmer 007 im Erdgeschoss des Rathauses in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Telefonisch erreichbar ist die Schiedsstelle dort unter 03773-888244.

Sie können auch gern einen Termin vereinbaren unter 03773-883966, 0172 - 7827143 oder 03773 - 889001.

Roswitha Lüttge Thomas Röber
Friedensrichterin stellv. Friedensrichter

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Rathauses.

Veranstaltungen

20. November 2021, 10:00 Uhr

Rassekaninchenausstellung

Vereinsgelände unterhalb des REWE- Marktes
Veranstalter: Rassekaninchenzüchterverein
Johanngeorgenstadt „Grenzlandhöhe“ e.V.

25.12.2021, 18:00 Uhr

Pyramidenanschieben

Platz des Bergmanns
Veranstalter: Wirtschafts- und Gewerbeverein
Johanngeorgenstadt

11. Dezember bis 12. Dezember

28. Original Johanngeorgenstädter

Schwibbogenfest

Platz des Bergmanns
Veranstalter: Heimatstube Johanngeorgenstadt e.V.

Programmübersicht des 28. Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfestes

Im Lichterglanz des Schwibbogens lädt Johanngeorgenstadt am Samstag, den 11.12.2021 und am Sonntag, den 12.12.2021 zum „28. Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfest“ auf den „Platz des Bergmanns“ ein. Beginnend mit dem Bergaufzug am Sonnabend, 13:45 Uhr, erleben Sie ein buntes Weihnachtsprogramm. Am Pavillon, bei frohem Markttreiben mit vielen kulinarischen Genüssen, wird der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge Einzug halten.

Interessantes gibt es in der Heimatstube zu sehen. Der Pferdegöpel erwartet Sie mit interessanten Führungen und einer Sonderausstellung „100 Jahre Radio“ - ein Streifzug durch Rundfunk und Fernsehtechnik.

Johanngeorgenstadt erreichen Sie mit Zug und Bus, mit den Partnern des Verkehrsverbundes Mittelsachsen, mit der Erzgebirgsbahn und dem Regionalverkehr Erzgebirge GmbH – RVE.

Sonnabend 11.12.2021

13.45 Uhr:

Beginn der Bergparade (vor dem Rathaus)

14.00 Uhr:

Festliche Eröffnung des Schwibbogenfestes mit dem Einmarsch der Bergkapelle, den Bergknappschaften, den Figuren des Schwibbogens, dem Weihnachtsmann und seinem Gefolge und der Festansprache des Bürgermeisters auf dem Festplatz.

Im Anschluss „Musikalische Bergweihnacht“ mit der Bergkapelle Johannegeorgenstadt
Leitung: Theodor Hennig

16.00 Uhr:

„Von draußen vom Walde komm ich her“ - Treff mit dem Weihnachtsmann

Anschließend begleiten Sie Weihnachtsklänge zu einem Bummel durch den Weihnachtsmarkt.

17.30 Uhr:

Stimmungsvoll – in Lichterglanz erleben Sie mit der „Soundwave Band“ unseren traditionellen musikalischen Adventsabend

Sonntag, 12.12.2021

14.00 Uhr:

Begrüßung der Gäste durch die Figuren des „Lebenden Schwibbogens“

„Weihnachtszauberwelt“

Musiktheaterklasse der Musik,- und Grundschule

Leitung: R. Hennig

15.15 Uhr:

Adventsüberraschung für die Kinder

16.00 Uhr:

„Ein Stern stahl in der Weihnachtsnacht“ mit dem Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Johannegeorgenstadt

Leitung: Rosmarie und Theodor Hennig

17.00 Uhr:

Festlicher Ausklang des 28. Schwibbogenfestes mit dem Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde Johannegeorgenstadt und Breitenbrunn

Leitung: Friedrich Pilz

17.15 Uhr:

„Lichtzauber am Nachthimmel“

Weitere besondere Höhepunkte des Schwibbogenfestes

Heimatstube

Schauvorführungen - Schnitzen, Klöppeln, Schwibbogenbau, Schusterwerkstatt, Lederhandschuhherstellung, Holzbastelarbeiten

Pferdegöpel

Interessante Führungen zum Bergbau und Sonderausstellung „100 Jahre Radio“ – ein Streifzug durch Rundfunk und Fernsehtechnik

Außengelände

Großschwibbogen

Größte Freilandpyramide – weltweit

„Exulantenflucht“ Schnitzfiguren erzählen

Stadtgeschichte

Lutherdenkmal mit Freiheitsglocke

gestiftet von Siegfried Ott

Haus der Hoffnung

Sonntag: Adventsliedersingen 14:30 Uhr

Änderungen vorbehalten

Vereinsnachrichten

Erste Kinder-Gruselwanderung in Johannegeorgenstadt

Dazu haben wir von Erzloyal e.V. zum Halloween-Wochenende am 30. Oktober eingeladen. Treff war um 17:00 Uhr am Platz des Bergmanns, kurz danach begann auch schon die Wanderung, welche direkt hinter das Waldgebiet beim Pferdegöpel führte. Auf unserer ca. anderthalbstündigen Tour waren vor allem die Kinder gefragt. Wir bauten verschiedene Stationen auf und die Kinder mussten verschiedene Aufgaben erfüllen, beispielsweise gingen sie auf „Geisterjagd“ oder krochen durch ein Spinnennetz. Zeitgleich sollten sie immer die Augen offen halten, waren doch Buchstaben im Wald versteckt, aus welchen ein Wort gebildet werden musste. Für die Lösung des Rätsels erhielten sie eine Schatzkiste voll mit Süßigkeiten. Gemütlich wurde der Abend anschließend am Pferdegöpel ausgeklungen. Es gab ein kleines Imbissangebot und extra für die Kinder Knüppelkuchen. Am Lagerfeuer konnte es sich Jedermann gemütlich machen.



An dieser Stelle sagen wir Danke! An alle, die uns bei der Vorbereitung, Planung und am Nachmittag/Abend selbst geholfen haben. An die Eltern und Kinder, welche an der Wanderung teilgenommen haben und für deren positives Feedback und Ratschläge. Für uns selbst war dies die erste Veranstaltung dieser Art und wir hätten nie damit gerechnet, dass so viele teilnehmen möchten. Wir nehmen all eure Hinweise und Ratschläge mit in die

Planung zur nächsten Gruselwanderung im kommenden Jahr und freuen uns bereits jetzt auf euch!

Die Mitglieder des Vereins Erzloyal e.V.



Aus der Grundschule

Die Idee und Aktion zum neuen Bushäuschen

Liebe Johanngeorgenstädter, wie Sie wissen, kommt der Winter auf uns zu und es gibt viele Buskinder, die ein paar besondere Umstände haben.

Diese wären: Im Sommer schwitzen die Kinder, im Winter frieren sie, bei Regen und Hagel haben sie nix zum Schützen. Die Buskinder haben auch keinen Schutz vor Wind und Kälte, was sie ärgert. Deswegen soll ein neues Bushaus entstehen, aber wir haben ein paar Probleme, denn uns fehlt das Baumaterial. Es wäre schön, wenn dafür Spenden zusammenkommen würden.

Wir haben die Idee, dass dafür ein Spendenlauf gemacht werden könnte. Wenn es erlaubt ist, dürfen alle mitmachen.

Wir haben auch noch die Idee einen Flohmarkt zu veranstalten. Unser letzter Vorschlag ist es, eine Sachspende zu erbitten. Sollte uns jemand das zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei 03773 58505 oder per E-Mail an: info@grundschule-johanngeorgenstadt.de.

Raphael, Pauline, Alexandra, Fabian, Zoey, Emily-Lea und Lilly-Marleen

Ein Dankeschön der Grundschule

Letztes Jahr fand in der Schule eine Brandschutzkontrolle statt. Es wurde festgestellt, dass die alten Stelltafeln nicht mehr brandsicher waren. Darum

haben wir die Firma VETTER Industrieausrüstung gefragt, ob sie uns neue Stelltafeln herstellen können. Wir sind dankbar, dass die Firma VETTER Industrie-ausrüstung schnell und unkompliziert geliefert hat.

Es berichten die Jungen Redakteure. Emily – Lea, Fabian und Raphael

Nachhilfe gesucht

Durch den Lockdown sind viele Unterrichtsfächer ausgefallen und dadurch haben viele Kinder Probleme beim Lernen. Deshalb sucht die Grundschule Johanngeorgenstadt Erwachsene, die gerne Nachhilfe in Mathematik, Englisch und Deutsch geben würden. Wie wäre es mit Ihnen?

Sie bringen Kindern gerne Sachen bei und haben nachmittags Zeit? Dann kommen Sie zu uns! Ein Anruf (03773 58505) oder eine E-Mail (info@grundschule-johanngeorgenstadt.de) reichen.

Liebe Grüße die Jungen Redakteure Lilly-Marleen und Zoey

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



21.11.2021 – Ewigkeitssonntag
Stadtkirche 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Totengedenken

28.11.2021 – 1. Advent
Stadtkirche 10:00 Uhr
Familiengottesdienst

05.12.2021 – 2. Advent
Stadtkirche 10:00 Uhr
musikalischer Adventsgottesdienst

12.12.2021 – 3. Advent
Stadtkirche 10:00 Uhr
Gottesdienst

19.12.2021 – 4. Advent
Stadtkirche 10:00 Uhr
Gottesdienst

21.11.2021 - Ewigkeitssonntag
Stadtkirche 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Totengedenken

Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der Hygieneauflagen statt: u. a. Mindestabstand, Mund-Nasenschutz (empfohlen).

Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt



Zu folgenden Veranstaltungen
lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus
der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1 ein:

So 21.11.2021

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Livestream: <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de>

Mi 24.11.2021

**19:30 Uhr Bibelstunde Gesprächsrunde zu
Texten aus der Bibel**

So 28.11.2021 1. Advent

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Livestream: <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de>

Mi 01.12.2021

19:30 Uhr Frauenstunde

So 05.12.2021 2. Advent

**14:30 Uhr „Lass dich überraschen“ ... Die
Weihnachtsgeschichte neu erzählt**

Mi 08.12.2021

**19:30 Uhr Bibelstunden, Gesprächsrunde zu
Texten aus der Bibel**

So 12.12.2021 3. Advent

**14:30 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen
im Rahmen des Schwibbogenfestes**

Mi 14.12.2021

19:30 Uhr Frauenstunde

So 19.12.2021 4. Advent

**14:30 Uhr Weihnachtsfeier für Senioren
Keine Gemeinschaftsstunde**

**Alle Veranstaltungstermine gelten unter Vor-
behalt der aktuellen Coronalage und finden un-
ter Einhaltung der Hygienerichtlinien statt.**

Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://>



Bei uns ist was los...



Vorschau auf die Advents- und Weihnachtszeit 2021 im Haus der Hoffnung

Die Advents- und Weihnachtszeit beginnt. Darauf freuen wir uns. Den ersten Weihnachtszeugen, den Hirten auf dem Feld bei Bethlehem, wurde zuge-
rufen: „Ehre sei Gott im Himmel! Denn er bringt
der Welt Frieden und wendet sich den Menschen
in Liebe zu.“ (Bibeltext nach „Hoffnung für alle“).
Weihnachten bringt das LICHT in unsere Herzen und
Häuser. Lassen Sie sich auf dieses Weihnachtslicht
ein. Ob alle geplanten Veranstaltungen ohne Ein-
schränkung stattfinden können, hängt von den je-
weils gültigen Coronabestimmungen ab. Bitte in-
formieren Sie sich dazu unter: <https://www.lkg-johanngeorgenstadt.de> Parallel zum Gottesdienst im
Haus der Hoffnung läuft ein Livestream unter <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de>.

Weiterhin laden wir zu folgenden wöchentlichen
Veranstaltungen ins „Haus der Hoffnung“ ein. Der
EC-Jugendkreis trifft sich freitags um 19.30 Uhr im
Haus der Hoffnung. Die Übungsstunden der Chöre
finden jeweils donnerstags statt. Der Posaenchor
trifft sich um 18.45 Uhr und der gemischte Chor um
20 Uhr.

Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johanngeorgenstadt

21.11.2021	11:00 Uhr	Heilige Messe
28.11.2021	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
05.12.2021	11:00 Uhr	Heilige Messe
10.12.2021	06:00 Uhr	Roratesmesse
12.12.2021	11:00 Uhr	Wortgottesfeier
19.12.2021	11:00 Uhr	Heilige Messe

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Home-
page der Pfarrei: www.katholische-pfarrei-marie-geburt.de. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir

Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt
auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer
116117. Bitte wählen Sie ausschließlich diese
Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines
Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes.
Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt
davon unberührt.

Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue
Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6,
08280 Aue-Bad Schlema
Wochenende, Feiertage, Brückentage:
09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Tag

Arzt Anschrift Telefonnummer der Praxis

20.11.2021/21.11.2021

Dr. Beyreuther, Udo
Hauptstraße 75,
08359 Breitenbrunn 037756 - 1661

27.11.2021/28.11.2021

DS Weber, Ute
Bahnhofstr. 14
08340 Schwarzenberg 03774 - 22390

04.12.2021/05.12.2021

DS Günther, Klaus-Peter
Heideweg 31 03774 - 22634
08340 Schwarzenberg 0179 - 6024556

11.12.2021/12.12.2021

DS Beierlein, Ingolf
Bahnhofstr. 3
08340 Schwarzenberg 03774 - 22677

18.12.2021/19.12.2021

DS Frittsch, Ingo
Karlsbader Str. 18
08340 Schwarzenberg 03774 - 36542

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken.

19.11.2021 Alte Kloster-Apotheke Grünhain
03774 - 62100

20.11.2021 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg

bis 19:00 Uhr 03774 - 1744488

20.11.2021 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
ab 19:00 Uhr 03774 - 15180

21.11.2021 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774 - 15180

22.11.2021 Vogelbeer-Apotheke Lauter
037752 - 4122

23.11.2021 Galenos-Apotheke Eibenstock
03774 - 1744488

24.11.2021 Apotheke Schönheide
037755 - 2236

25.11.2021 Schalom-Apotheke am Rathaus
Schönheide
037755 - 55700

26.11.2021 Markt-Apotheke Elterlein
037349 - 7248

27.11.2021 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg

bis 19:00 Uhr 03774 - 1744488

27.11.2021 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg

ab 19:00 Uhr 03771 - 1744488

28.11.2021 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg
03771 - 1744488

29.11.2021 Glück Auf-Apotheke
Johanngeorgenstadt
Bitte hier links klingeln!

30.11.2021 Land-Apotheke Breitenbrunn
037756 - 179088

01.12.2021 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 8247650

02.12.2021 Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23232

03.12.2021 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774 - 15180

04.12.2021 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg

bis 19:00 Uhr 03774 - 1744488

04.12.2021 Apotheke zum Berggeist
Schwarzenberg

ab 19:00 Uhr 03774 - 61191

05.12.2021 Apotheke zum Berggeist
Schwarzenberg
03774 - 61191

06.12.2021 Heide-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23005

07.12.2021 Apotheke zum Berggeist
Schwarzenberg
03774 - 61191

08.12.2021 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg
03774 - 1744488

09.12.2021 Rosen-Apotheke Raschau
 03774 - 81006
10.12.2021 Bären-Apotheke Bernsbach
 03774 - 62154
11.12.2021 Apotheke im Kaufland
 Schwarzenberg
bis 19:00 Uhr 03774 - 1744488
11.12.2021 Apotheke im Kaufland
 Schwarzenberg
ab 19:00 Uhr 03774 - 1744488
12.12.2021 Apotheke im Kaufland
 Schwarzenberg
 03774 - 1744488
13.12.2021 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld
 03774 - 61041
14.12.2021 Alte Kloster-Apotheke Grünhain
 03774 - 62100
15.12.2021 Vogelbeer-Apotheke Lauter
 03771 - 731353
16.12.2021 Galenos-Apotheke Eibenstock
 037752 - 4122
17.12.2021 Apotheke Schönheide
 037755 - 2236
18.12.2021 Apotheke im Kaufland
 Schwarzenberg
bis 19:00 Uhr 03774 - 1744488
18.12.2021 Rosen-Apotheke Raschau
ab 19:00 Uhr 03774 - 81006
19.12.2021 Rosen-Apotheke Raschau
 03774 - 81006

Informationen zur jeweils diensthabenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanneorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am Freitag, **19. November, 03. Dezember und 17. Dezember - um 19:00 Uhr** - im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Öffnungszeiten der Diakonie Suchtberatung im Rathaus: dienstags: 08:30 bis 12:30 Uhr, Tel.: 03773 - 888244; Gruppengespräche in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr

Gruppengespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel: 03771 - 154140

Wir bitten, die Öffnungszeiten des Rathauses zu beachten.

Interessantes und Wissenswertes

5 Jahre Tagespflege „Auersbergblick“ 01.11.2016 - 01.11.2021

Wir möchten dies zum Anlass nehmen uns bei allen Tagespflegegästen, ihren Angehörigen, Betreuern, Therapeuten und Pflegediensten herzlich für die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Wir gehen mit großem Engagement in die nächsten Jahre und hoffen, Sie weiterhin bei uns begrüßen zu dürfen.



Das Team der Tagespflege „Auersbergblick“
Soziale Dienste Johanneorgenstadt und Umgebung
gGmbH

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zum Jahreswechsel 2021/22

Aue „Lumpicht“

Müllumladestation:

20.-23.12.2021 08:30-17:00 Uhr

24.12./31.12.2021 08:30-12:00 Uhr

27.-30.12.2021 08:30-17:00 Uhr

Schwarzenberger Str. 118

08280 Aue

Eibenstock:

21.12.2021 13:00-17:00 Uhr

Schneeberger Straße 23

08309 Eibenstock

**Der Erzgebirgskreis sucht ab sofort das „Ehrenamt des Monats“
Neues Projekt setzt sich für Wertschätzung und Bewusstsein von ehrenamtlichem Engagement ein**



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Aufruf: Holzfigur sucht Namen

Mit der Kampagne „Ehrenamt des Monats“ schafft die Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis eine neue Plattform, um das ehrenamtliche Engagement im Erzgebirgskreis stärker in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken.

Einmal im Monat werden ein Verein, eine Initiative oder individuell engagierte Einzelpersonen mit dem Ehrenamt des Monats ausgezeichnet. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/edm.

Angelegt ist die Kampagne zunächst **bis zum 31. Dezember 2022** mit dem Ziel diese auch über darüber hinaus fortzusetzen, vorbehaltlich der Ergebnisse aus der laufenden Evaluierung.

Ziele der Kampagne – Vorteile für Engagierte: Würdigung, Vielfalt, Wahrnehmung

Die Arbeit von Vereinen, Initiativen oder Einzelpersonen wird mit dem „Ehrenamt des Monats“ gewürdigt. Darüber hinaus profitieren die Engagierten von einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit und machen Werbung in eigener Sache, beispielsweise in Verbindung mit einem Aufruf zur Gewinnung neuer Engagierter.

Die Aktion soll die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements widerspiegeln und das Bewusstsein um die Wirkung auf das gesellschaftliche Zusammenleben verstetigen und ausbauen.

Wie funktioniert das „Ehrenamt des Monats“?

Wer kann nominiert werden?

- Vereine, Initiativen, Personen die sich überwiegend im Erzgebirgskreis ehrenamtlich engagieren
- keine Altersbeschränkung und somit bewusste Ansprache von Kindern und Jugendlichen

Wer ist vorschlagsberechtigt?

- Bürgerinnen und Bürger
- bereits mit dem „Ehrenamt des Monats“ ausgezeichnete Organisationen
- (Ober-)Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeister der Kommunen im Erzgebirgskreis
- Selbst-Nominierungen sind nicht zulässig

Wie kann nominiert werden?

- per Online-Formular

formlos postalisch unter Angabe der Kontaktdaten, einer Kurzbeschreibung und Begründung

Welche Bewertungskriterien werden für eine Auszeichnung herangezogen?

Um ein niederschwelliges und unbürokratisches Angebot zur Beteiligung zu schaffen, hat sich die Fachstelle Ehrenamt bewusst gegen zu hohe Hürden in Form von skalierbaren Bewertungskriterien entschieden. Ein paar Spielregeln gilt es dennoch zu beachten:

- Engagement wirkt im Erzgebirgskreis
- das ehrenamtliche Engagement steht nicht in Verbindung mit einer hohen Aufwandsentschädigung
- das ehrenamtliche Engagement steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis bei dem entsprechenden Träger
- keine definierte Mindestdauer für das Engagement – auch kurzfristiges und anlassbezogenes Engagement verdient Würdigung
- Engagement basiert auf freiheitlich-demokratischen Grundwerten
- Selbstnominierungen, Nominierungen posthum sowie Doppelauszeichnungen sind nicht vorgesehen
- nicht ausgezeichnete Vorschläge verbleiben im Pool, die Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt bleibt damit vorbehalten

In welcher Form werden die Gewinner gewürdigt?

Einmal im Monat wird aus allen Vorschlägen ein Verein, eine Initiative oder eine Einzelperson / Personengruppe ausgewählt und erhält eine Auszeichnung in Form einer Urkunde sowie eine erzgebirgische Holzfigur. Die Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ berechtigt darüber hinaus zur Teilnahme an der Gala des Großen Regionalpreises des Erzgebirgskreises, dem ERZgeBÜRGER.

Aufruf: Holzfigur sucht Name

Unsere Holzfigur (Foto im Anhang), die die Engagierten als Auszeichnung erhalten sollen, steht für Herzlichkeit und Lebensfreude. Doch der Schein trügt, denn eine entscheidende Sache fehlt ihr noch zu ihrem Glück: ein passender Name.

Aus dem Grund verbinden wir mit dieser Pressemitteilung den Aufruf zur Namensfindung. **Vorschläge und Ideen können bis zum 20. November 2021 formlos unter ehrenamt@kreis-erz.de per Email eingereicht werden.** Ein Name mit Bezug zum Ehrenamt und eine kurze Begründung wären bei der Auswahl hilfreich.

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Begleitet wird die Kampagne im Zuge einer breit angelegten Öffentlichkeitsarbeit u.a. mit folgenden Maßnahmen. Ein besonderer Dank geht dabei an die Organisationen und Vereine sowie alle Engagierten, die sich bereit erklärt haben am Imagefilm zur Kampagne mitzuwirken: die AWO Erzgebirge gGmbH, der Skisportverein Geyer e.V. und das Tierheim Neu-Amerika in Annaberg-Buchholz.

- Imagefilm zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades zum Kampagnenstart
- Interview und Fototermin bei den Gewinnern vor Ort
- regelmäßige Pressemitteilungen an regionale Medien (Print, Funk, TV, Online)

- Veröffentlichungen auf www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de, www.erzgebirgskreis.de und im Landkreiskurier
- Veröffentlichungen im Newsletter der Fachstelle Ehrenamt
- Mitwirkung der Nominierten: Vorstellung des ehrenamtlichen Engagements auf einer eigenen Detailseite in der Ehrenamtsdatenbank

Einordnung des „EdM“ in den gesellschaftlichen Gesamtkontext

Ehrenamtliches Engagement ist ein elementarer Baustein für sozialen Zusammenhalt und das Funktionieren einer Gesellschaft. Nicht selten engagieren sich Menschen freiwillig und gewährleisten damit, dass bspw. Freizeitangebote, Infrastruktur, soziale Angebote und öffentliche Aufgaben in einem Umfang realisiert werden können, der ohne deren Engagement nicht leistbar wäre. Den Einsatz und die Vielfalt ehrenamtlichen Engagements sichtbar(er) zu machen und zu würdigen, sind wichtige Voraussetzungen, um daraus eine höhere öffentliche Wertschätzung für das Ehrenamt zu entwickeln und dafür Sorge zu tragen, dass es weiterhin durch alle Gesellschaftsschichten hinweg breit aufgestellt bleibt und bestenfalls weiter ausgebaut werden kann.

Pressekontakt: Stefan Pechfelder Büro des Landrates - Pressestelle Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz; Telefon 03733 831-1009; Fax 03733 831-1027

E-Mail stefan.pechfelder@kreis-erz.de; Internet www.erzgebirgskreis.de



Weihnachtsmarkt im Erzgebirge – Auf den Spuren des alten Handwerks

Hierzu lädt unsere tschechische Partnerstadt Nejdek am 11. Dezember 2021 ein.

In der Zeit von 10:00 – 16:45 Uhr erwartet Sie ein schönes und buntes Programm. Auch unser Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft und die Holzschnitzer der Fachgruppe Schnitzen aus Johannegeorgenstadt werden u.a. vertreten sein.

Veranstaltungsort ist zum einen der Platz Karl IV. vor dem Hotel Anna, die Grundschule und die Stadtbibliothek von Nejdek.

Heimatgenuss Erzgebirge – die neuen Haamit-Kist'ln sind verfügbar



Regionale Produkte von Bier über Wurst bis hin zu Nudeln und Öl. All diese und viele weitere Köstlichkeiten finden sich in den Haamit-Kist'ln, welche ab sofort wieder bestellt werden können.

Dabei ist die Kist'ln selbst in 2 Varianten erhältlich: dem „Schlemmerguschl“ und dem „Genussguschl“ – beide zu einem Preis von je 47,50 €.

Bestellt werden kann direkt über die ausgewählten Heimatgenuss-Partner des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. oder aber unter:

www.erzgebirge-tourismus.de/haamitkistl.

In unserer Tourist- Information können Sie darüber hinaus auch ein Bestellformular erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. +49 (0) 3733 188 000

www.erzgebirge-tourismus.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Nachrichtenblattes ist Montag, der 06. Dezember 2021.

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Anzeigenwünsche etc. nehmen wir gern per E-Mail an nb@johannegeorgenstadt.de oder telefonisch unter 03773-888215 entgegen.

Traueranzeigen

Nachruf

Mit schwerem Herzen nahmen die
Johanngeorgenstädter Schnitzer Abschied von

Gotthard Lang

* 18. September 1929

† 03. Oktober 2021

„Dor Gola“ war ältestes Mitglied der Johanngeorgenstädter Schnitzer und hat als Chronist das Wirken und Schaffen der Schnitzer in Johanngeorgenstadt auf über 1200 Seiten in Wort und Bild festgehalten.

Seine erzgebirgischen Gedichte und Geschichten werden ihren Beitrag dazu leisten, ihn stets in freudiger Erinnerung zu behalten.

De Johanngeorgenstädter Schnitzer

Mitglieder im Verband der Erzgebirgischen Schnitzer e.V.



Rufen Sie ein gelebtes Leben in Erinnerung.

Gedenken Sie eines geliebten Menschen mit einer Traueranzeige oder einer Danksagung.



Informationen erhalten Sie unter
Tel.: 03773-888 215 oder per E-Mail:
nb@johanngeorgenstadt.de

Anzeigen:

28.12. Kulturhaus Aue und online
forum.fachkraefte-erzgebirge.de

**PENDLER-
AKTIONSTAG
Erzgebirge**

Die REGIONALE JOBMESSE!
von 10-14 Uhr forum.fachkraefte-erzgebirge.de

Welcome
CENTRUM ERZGEBIRGE

Für die regelmäßige Zustellung der Tageszeitung "Freie Presse" sowie für den "Blick am Mittwoch" und "Blick am Wochenende" bieten wir Ihnen eine unbefristete Tätigkeit.

Wir erwarten eigenverantwortliches Arbeiten und Zuverlässigkeit.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Vertriebsdienstleistungen Aue Express GmbH
Gellertstraße 21, 08280 Aue
Telefon: 03771/340050, Fax: 03771/3400519
E-Mail: info@vdl-aue.de



www.awo-in-sachsen.de



Servicewohnen
in Seniorenwohnanlage
Tel. 037756 10-202

Ambulante Pflege
Tel. 037756 80977

Tagespflege
Tel. 037756 10-500

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Tel. 037756 10-0

 **AWO** Seniorenzentrum Breitenbrunn

Hilfe im Trauerfall seit 1990

*Abschied...
ein Schritt,
der uns
alle betrifft!*



Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät
vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot.

Unsere Filialen

Eibenstocker Straße 58 08349 Johanngeorgenstadt Tel. 03773 883 398	Karlsbader Straße 8 08309 Eibenstock Tel. 037752 2071
---	--

Geschäftszeiten unserer Filialen:
Montag bis Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

TAG und NACHT - Tel. 03773 883 398
E-Mail: info@bestattungen-neidhardt.de
www.bestattungen-neidhardt.de



Tinker Fee

Weihnachtsbaumverkauf
gern auch auf Vorbestellung!

ab 28. November

Mi - Do	11:30 - 13:30 Uhr
Fr	11:30 - 16:30 Uhr
Sa/So	13:00 - 17:00 Uhr

ab 21.-23. Dezember
11:30 - 17:00 Uhr

Pro Baum
1 Glühwein
gratis!

Tinker Fee • info@tinker-fee.de • Tel. 0176 21641369 • Schwarzenberger Str. 49 • 08349 Johanngeorgenstadt

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johanngeorgenstadt,

E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Internet: www.johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister Holger Hascheck

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen: SEJ mbH, Tel.: 03773 / 888215

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 0 37 74 / 3 45 46, Fax: 3 67 31,

E-Mail: druckereimatthes@t-online.de, Internet: www.druckmouse.de,

Das "Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung" erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.